

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
**St. Johannes**

- Ingolstadt-Piusviertel ■ Ingolstadt-Etting
- Stammham ■ Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell



Dezember 2015 | Januar 2016



## Veranstaltungen

Es treffen sich wöchentlich:  
**Mutter-Kind-Spielgruppe Etting I:**  
Donnerstag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl  
**Mutter-Kind-Spielgruppe Etting II:**  
Freitag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl  
**Posaunenchor-Probe:** Donnerstag,  
um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum  
**Hausbibelkreis:**  
Montag (14-tägig) um 20.00 Uhr  
Näheres bei Michael Beuschel  
(Tel.: 08405/924975)  
**Bibelstunde der Deutschen aus  
Russland:** Donnerstag um 10.00 Uhr  
im Gemeindesaal  
**Versammlung der Deutschen aus  
Russland:** Sonntag um 13.00 Uhr  
im Gemeindesaal

### Im Dezember:

**Ökum. Kinderkirche Wettstetten:**  
Donnerstag, 03.12., 16.30 Uhr beim  
kath. Pfarrheim, Teilnahme am  
»Lebendingen Adventskalender«  
**Senioren-Club, Evangelischer  
Mittwochs-Treff und Treff 60:**  
Montag, 07.12., 14.30 Uhr, im Gemein-  
desaal St. Johannes, »Adventssingen«  
**Evangelischer Mittwochs-Treff:**  
Mittwoch, 16.12., 15.00 Uhr im  
Pfarrstadl, Etting, »Weihnachtsfeier«

### Im Januar:

**Senioren-Club, Treff 60 und  
Evangelischer Mittwochs-Treff:**  
Dienstag, 12.01., 14.30 Uhr im  
Gemeindesaal St. Johannes,  
Thema: »Jahreslosung 2016«  
mit Pfarrerin Briante  
**Allianzgebet:** Mittwoch, 13.01., 15.00  
Uhr, im Gemeindesaal St. Johannes  
**Evangelischer Mittwochs-Treff:**  
Mittwoch, 20.01., 15.00 Uhr,  
Pfarrstadl Etting  
**Ökum. Kinderkirche Stammham:**  
Mittwoch, 20.01. 16.30 Uhr  
im Kindergarten »Flohkiste«

## DAS ETWAS ANDERE GESCHENK

**St. Johannes am 29. November:**  
Büchertisch nach dem Gottesdienst  
**Jakobuskirche am 29. November  
und 13. Dezember:** Büchertisch  
und Waren vom »Weltladen«, jeweils  
nach dem Gottesdienst.

## Adventssingen der Senioren

Die Seniorengruppen unserer Gemeinde laden für Montag, 7. Dezember herzlich ein zu einem Adventssingen im Gemeindesaal unter der Kirche St. Johannes. Beginn ist um 14.30 Uhr. Nicht der fertige Kulturgenuss steht dabei im Zentrum, sondern das frohe Selber-Singen und das gemeinsame Einstimmen auf das kommende Weihnachtsfest.

## Waldweihnacht

Am vierten Adventssonntag, 20. Dezember, findet wieder die Waldweihnacht am Högnerhäusl statt (zwischen Stammham und Wettstetten). Beginn ist um 17 Uhr.



## ADVENTSANDACHTEN

Haben Sie Lust, auf eine andere Art Gottesdienst zu erleben? Wir laden Sie ein, an zwei Sonntagen im Advent jeweils um 18 Uhr in die Jakobuskirche zu kommen, um gemeinsam über einen biblischen Text nachzudenken; bei Musik und Stille und anschließend dem gemütlichen Beisammensein.



■ Sonntag, 6. Dezember:  
Gott kommt. Kommt Gott?  
Gott kommt! (Lukas 21,25-33)  
Pfarrer Markus Herrgen

■ Sonntag, 13. Dezember:  
Maria und Elisabeth –  
Zwei Frauen,  
zwei Schwangerschaften,  
zwei verschiedene Aufgaben...  
(Lukas 1, 39-55)  
Pfarrerin Eliana Briante



Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten, sind manche Informationen unserer Druckausgabe online nicht abrufbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt. Ihre Spende hilft.

**Brot**  
für die Welt  
Mitglied der  
actalliance

Ihre Spende erreicht „Brot für die Welt“ auch über das Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Johannes bei der Sparkasse Ingolstadt, IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27. Bitte als Betreff angeben „Brot für die Welt“.

# Vom Weltgericht oder: Eine moderne Herbergssuche

**E**in Artikel in den Online-Nachrichten des Bayerischen Rundfunks vom 29. Oktober. Eine Zwischenüberschrift darin macht mich neugierig: „Beschwichtigungen – und eine Warnung“. In dem folgenden Abschnitt hieß es: „Der Präsident des Bundeskriminalamtes, Münch, warnt indes vor einer verschärften Sicherheitslage wegen der steigenden Flüchtlingszahl.“

Ich runzle die Stirn: Sollten die Überbesserten und die rechten Volksverhetzer am Ende doch ein Stück weit Recht haben? Aber dann lese ich weiter: „Bislang habe das BKA insgesamt 600 Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte gezählt – und die Zahl steige dramatisch, so Münch.“

Das heißt, nicht „Fremde“ aus Syrien oder Afrika sind es, die den Chef des BKA mit Sorge erfüllen, sondern es ist die Gewaltbereitschaft sogenannter „Einheimischer“ gegenüber Fremden und Schutzsuchenden, die Münch dazu veranlassen, sich offen zu Wort zu melden. Liebe Leserin, lieber Leser, ich bin froh in einem Land zu leben, das auf eine lange christliche Tradition zurückschauen kann und das in einer Region der Welt liegt, deren Grundwerte auf einem christlichen Fundament gegründet sind. Und ich möchte keinen Zentimeterbreit seiner freiheitlichen Grundordnung einer Scharia opfern. Aber gerade deshalb



Flüchtlingscamp Karkosik Erbil in Syrien. Foto: Mustafa Khayat

**„WAS IHR GETAN HABT EINEM VON DIESEN MEINEN GERINGSTEN BRÜDER, DAS HABT IHR MIR GETAN.“**

erschrecke ich zutiefst, wenn ich in den Nachrichten Demonstranten sehe, die fremdenfeindliche Parolen herbeten und die behaupten, mit Hetze gegen Asylbewerber und mit Brandreden gegen Schutzsuchende, würden sie Europa gegen eine Islamisierung verteidigen. Wenn wir unser Land vor einer „Islamisierung“ bewahren wollen, dann geht das nur über eine aktive Rückbesinnung auf unser christliches Erbe und über einen neu und bewusst gelebten christlichen Glauben. Und den Menschen, die zu uns kommen, angemessen zu begegnen, kann nur heißen, wir begegnen ihnen im Zeichen der Menschenfreundlichkeit

Gottes und wir leben ihnen – Christen und Muslimen – unseren Glauben vor; in tätiger Nächstenliebe und in Treue zu Gottes Wort.

Apropos „Gottes Wort“: Wenn Sie nachlesen wollen, was Jesus wohl sagen würde zu unseren Versuchen, auf das Flüchtlingselend dieser Tage zu reagieren, dann empfehle ich Ihnen einen Abschnitt aus dem Matthäus-Evangelium; Kapitel 25, die Verse 31 bis 46.

*Ihr Markus Herrgen, Pfarrer*

## In Gemeinschaft Heiligabend feiern

Am Heiligabend ist niemand gern allein. Deshalb öffnet das Kapuzinerkloster (ehem. Franziskanerkloster an der Harderstraße) seine Pforte für alle, die „in Gemeinschaft Heiligabend feiern“ wollen. Neben der Gelegenheit sich zu unterhalten und einer kurzen Andacht, gibt es jedes Jahr ein herzhaftes und liebevoll zubereitetes Abendessen. Einlass ist um 16.30 Uhr und Beginn um 17.00 Uhr.



- Ansprechpartner -

**Pfarramt:**

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

**Sekretärin:** Renate Schneider

**Bürozeiten:** Mo., Di., Mi. und  
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

**Pfarrer Markus Herrgen**

(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841 93762142 oder 0841 81398

**Pfarrerin Eliana Briante**

Tel.: 08458 3976523 | Mobil: 0162 9383183

**Kindergarten:**

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt

Telefon 0841 86434

Leiterin: Marianne Röhrig

**Spendenkonto:** Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

**Layout und Produktion:**

Inge Mayer Grafik & Werbung

Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



[www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)

# Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

	St. Johannes	Jakobuskirche (Wettstetten)	St. Michael (Etting)	St. Martin (Westerhofen)
24. Dezember Heilig Abend	15.30 Uhr Christvesper	14.30 Uhr Familiengottesdienst 16.30 Uhr Gottesdienst 23.00 Uhr Christmette mit Abendmahl	17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember	9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl		
26. Dezember	9.00 Uhr Gottesdienst			
27. Dezember	9.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst	10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst		
31. Dezember	17.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend	16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend		
01. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn	16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn anschließend Sektempfang		
03. Januar	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		
06. Januar	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl			



Foto: Herrgen



## Konfi-Tag zur Reformation

Am 24. Oktober haben sich 42 Jugendliche (Konfirmanden, Konfirmandinnen und Teamer) mit der Person Martin Luthers beschäftigt:

- mit seinem Lebensweg: vom Jura-studenten zum Theologieprofessor
- mit seinem Glaubensweg: vom Mönch zum Reformator
- mit seiner Beziehung mit Gott: zuerst von Angst geprägt bis zur Befreiung dank der Gnade
- mit seinem Bedürfnis, Gott und der Bibel treu zu bleiben: bis zur Übersetzung der Bibel aus den Originalsprachen.

Doch wir haben uns auch mit den Bräuchen auseinandergesetzt, die zu Luthers Zeit normal waren. Wir haben mittelalterliche Musik gehört, mittelalterliche Gegenstände benutzt und auch so wie damals gegessen...

Am Ende des Tages hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Thesen zu entwickeln (siehe Foto links).

Besonders haben sie sich auf den Gottesdienst konzentriert. Sie wünschen sich, dass er ansprechender sein sollte, mit mehr Beteiligung der Gemeinde, aber auch, dass in ihm Themen vorkommen, die ihnen besonders nahe stehen. Daneben wurde auch der Wunsch nach einer sozial engagierten Gemeinde geäußert; sowie nach Sportturnieren mit anderen Konfirmandengruppen!

Ein gelungener Tag, dank des großen Einsatzes der Teamer (Franziska, Maria, Max, Sophia, Isabel, Katja und Daniel).

Nächstes Treffen ist am 28. November. Wir werden zusammen den Gottesdienst des 1. Adventssonntags vorbereiten!

*Eliana Briante*